









Düren





Liebe Freunde, Mitglieder und Gönner des 1. FC Düren.

Ein ereignisreiches Jahr für unsere gesamte Gesellschaft und auch für unseren Verein neigt sich dem Ende entgegen. Seit März des Jahres leiden wir an den Folgen der weltweiten Covid-19-Pandemie. Spielbetrieb hat mittlerweile zweimal den Lockdown für alle Mannschaften erleben müssen. Durch diese schlimme Erfahrung ist uns allen bewusst geworden, welchen Gefahren und Risiken wir trotz all unserer medizinischen und technischen Möglichkeiten in einer global vernetzten Welt ausgesetzt sind.

Wir im Verein haben erleben müssen, was es bedeutet, wenn unsere hochmotivierten Jugend-, Damen-, und Seniorenmannschaften nicht mehr trainieren und spielen können. Sowohl unseren aktiven Mitgliedern als auch den passiven Unterstützern fehlte damit ein Stück Lebensqualität. Zwischen den beiden Lockdowns durften wir uns aber auch über grandiose Erfolge unserer Mannschaften freuen. Die Jugendmannschaften haben in ihren Ligen hervorragend bisher abgeschnitten, die Damenmannschaft hat erfolgreich Tritt gefasst und unsere zweite Mannschaft mit ihrem sehr jungen Kader sorgt in der Landesliga für die eine oder andere Überraschung. Unsere erste Mannschaft hat mit dem Pokalerfolg gegen Alemannia Aachen und dem Erreichen der ersten Pokalhauptrunde und dem Spiel gegen den FC Bayern München jetzt schon Vereinsgeschichte geschrieben.

Ich danke allen, die uns als ehrenamtliche Helfer, Betreuer, Trainer, Spieler oder Sponsoren in diesem schwierigen Jahr zur Seite gestanden haben und zur Seite stehen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Team und den Erfahrungen im dritten Jahr unserer noch jungen Vereinsgeschichte exzellent für die Zukunft aufgestellt sind. Und wir haben noch vieles vor. Im nächsten Jahr werden wir den neu gebauten Hybrid-Platz einweihen, wir werden mit dem Bau eines zweiten Kunstrasens in Niederau beginnen und wir werden natürlich unsere traditionsreiche Sportstätte, die altehrwürdige Westkampfbahn, weiter modernisieren. Mit dieser baulichen Ausstattung und unserem gesamten Team sind wir für die Zukunft und für weitere große Erfolge unseres Vereins gut gerüstet.

Ich setze große Hoffnung auf eine zeitnahe Zulassung sowie den baldigen Einsatz des Impfstoffes und hoffe auf eine schnellstmögliche Rückkehr zu Fußballspielen mit Zuschauern. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles erdenklich Gute für das anstehende Weihnachtsfest und ein gutes, besseres Jahr 2021. Vor allen Dingen - und das haben wir schmerzlich erfahren müssen - wünsche ich Ihnen das wichtigste: reichlich Gesundheit.

Ihr **Wolfgang Spelthahn**

Präsident

IMPRESSUM:

DROPKICK SONDERAUSGABE CHRONIK 2020 UNTERSTÜTZT DURCH UNSEREN SPONSORENPOOL HERAUSGEBER: 1. FC DÜREN 2017 e.V. GESTALTUNG, REDAKTION: Guido Scheen FOTOS: Manfred Heyne, Nikola Antoski, Kevin Teichmann, Danielle Schall-Langfort, Partner, FuPa u.a.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung, Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Vereins, Informationen zum Datenschutz unter www.fcdueren.de

Email: info@fcdueren.de und marketing@fcdueren.de STAND: Dezember 2020 www.fcdueren.de



UNSERE HELDEN des Jahres!

Was für ein Jahr liegt hinter unserer ersten Mannschaft. Direkt im Januar begann alles mit dem Sparkassen-Hallencup. Nach einer hervorragenden Leistung entschieden wir das Endspiel gegen Arnoldsweiler für uns und hielten den ersten Pokal des Jahres in den Händen.

Und es folgte ein durch Unterstützer ermöglichtes Trainingslager für unser Team im türkischen Badeort Belek.

Kurz nach Karneval gewannen wir das Pokal-Viertelfinalspiel bei Glesch-Paffendorf und zogen somit ins Halbfinale ein.

In der Meisterschaft lief es dann nicht ganz optimal, es kam noch der coronabedingte Abbruch der Saison und somit wurden wir hinter Wegberg-Beeck Tabellenzweiter. Zum Glück konnte dann wenigstens im August der Bit-

burger-Mittelrhein-Pokal weitergehen, zum Halbfinale wurde - wie konnte es auch anders sein - als Gegner Viktoria Arnoldsweiler zugelost. Mittlerweile war die Wechselperiode in vollem Gange und unser Team verließen Dennis Dreyer, Marcel Reisgies, Julian Wiersberg, Julian Nießen, Nico Schröteler, Jumpei Ebisu, Jan Bach, Yunus Kocak, Jannis Steltzner, Onur Alagöz und Chang Kim. Allen haben wir unseren Dank

Allen haben wir unseren Dank für die Zeit bei uns ausgesprochen. Einige davon gingen zu unseren direkten Ortsnachbarn SF Düren und Arnoldsweiler.

Doch auch wir haben uns dann mit neuen und erfahrenen Spielern verstärkt, Trainer und Sportdirektor haben da ganze Arbeit geleistet. Und so kamen Marc Brasnic, David Pütz, Patrick Bade, David Bors, Adis Omerbasic, Markus Wipperfürth, Mario Weber und Marvin Steiger, später noch Nico Perrey, Mardochée Tchakoumi und als besonderer Clou Adam Matuszczyk. Das sind Spieler, die bereits Regionalliga-Erfahrung haben oder sogar höher gespielt haben.

Das Halbfinale konnten wir mit 2:0 gewinnen und so kam es am 22. August zur Finalbegegnung gegen Alemannia Aachen in Bonn. Souverän und verdient gewannen wir diese Partie mit 1:0 und so wurde der Traum realisiert, in die erste DFB-Pokalrunde einzuziehen und noch mehr dort sollte der Gegner kein geringerer als der vielfache

Deusche Meister, Pokalsieger, CL-Gewinner und Supercup-Gewinner FC Bayern München sein. Nach Verschiebung des Spiels wurde der Termin auf den 15. Oktober in der Allianz Arena festgelegt. Doch vorher sollte die neue Saison beginnen und da starteten wir erfreulicherweise mit drei Siegen aus den ersten drei Spielen. Dann war Schluss. Wieder einmal hat Corona zugeschlagen, zunächst fielen einzelne Spiele aus, dann wurde Ende Oktober eine vorzeitige Winterpause verordnet, ohne Training, ohne Spiele. Das Spiel gegen die Bayern durfte zumindest wieder ohne Zuschauer, angepfiffen werden. So endete ein besonderes Jahr leider viel zu früh, aber voller glücklicher Momente.













Wir haben in diesem verflixten Jahr eine ganze Menge erreicht. Und dabei spreche ich nicht nur die Erfolge im Pokal an oder die Siegesserie, bevor Corona uns einen Strich durch die Rechnung machte. Sondern wir haben uns zu einer Einheit zusammengefunden, die Moral in der Mannschaft und im Verein stimmt. Und genau das macht es aus, um erfolg-

Eroe Pepe...

reich zu sein. Jedes Rädchen muss ineinander greifen, jeder muss für den anderen da sein.

Wenn es denn hoffentlich weiter geht, dann müssen wir genau da weitermachen. Die gezeigten Leistungen und die Umsetzung der Taktik sind für mich beeindruckend und so werden wir unsere Ziele erreichen, davon bin ich überzeugt. Auf ein gutes 2021!

Guiseppe Brunetto Cheftrainer



Ambition • Emotion • Innovation • Tradition **Unsere Unterstützer**



Niederauer Mühle













































den Pokal erobert!

Bitburger-Mittelrhein-Pokal begann für uns mit dem Heimspiel gegen den VfL Alfter und durch Tore von Dennis Dreyer und Jumpei Ebisu gewannen wir das Spiel 2:1. Nächster Gegner war Eintracht Hohkeppel. Bei eisigen Temperaturen gewannen wir dort mit 4:0 und dafür sorgten gleich dreimal Philipp Simon und ein Tor von Nico Schröteler. Im Viertelfinale mussten wir am Aschermittwoch zu Viktoria Glesch-Paffendorf reisen. Ein hart umkämpfter und knapper 2:1 Erfolg gelang. Damit stand fest, dass wir ins Halbfinale einziehen werden. Und dann kam die Corona-Krise und lange stand nicht fest, wann und ob es mit dem Wettbewerb weitergeht. Doch um so erfreulicher war die Entscheidung im Juli, den Wettbewerb fortzführen. Aus dem Lostopf wurde uns ein Heimspiel gegen Viktoria Arnoldsweiler zugelost. Und mehr noch - die erste DFB-Pokal-Hauptrunde wurde vorab ausgelost. Und dem Mittelrhein wurde die Begegnung gegen Bayern München zugelost. Das Spiel der beiden Ortsrivalen bekam

noch einmal einen ganz besonderen Reiz, ein Dürener Vertreter hatte riesige Chancen auf das Traumlos. In einem nervenaufreibenden Spiel gewannen wir schließlich vor 300 Zuschauern mit 2:0 gegen Arnoldsweiler und da Alemannia Aachen mit 2:1 in Pesch gewonnen hatte, kam es am 22. August zur Finalpaarung gegen Alemannia Aachen in Bonn.

Ein sonniger Tag war dieser Samstag, leider waren nur 100 Zuschauer vor Ort zugelassen und so mussten viele Fans das

Spiel in der ARD am Bildschirm verfolgen. Die Aufregung lag förmlich in der Luft, als die Spieler gegen 13 Uhr den Breuer-Bus an der Westkampfbahn bestiegen und den Weg nach Bonn antraten. Die Sparkasse Düren hatte eine Bande mit dem Aufdruck "Wir stehen dahinter" angebracht und um 16 Uhr pfiff der Schiedsrichter die Partie an. Wir hatten T-Shirts mit dem Aufdruck Pokalfinale machen lassen. Das Spiel gegen Alemannia Aachen konnte beginnen.







Nach einer ruhigen Anfangsphase sollten es die gerade erst verpflichteten Neuzugänge Adis Omerbasic und Markus Wipperfürth sein, die in der 19. Minute für die Führung sorgten. Markus Wipperfürth setzte zum Spurt an und flankte von der Torauslinie den Ball scharf in die Mitte des Alemannen-Strafraums. Dort kam Adis Omerbasic angerannt und knallte den Ball aus acht Metern unhaltbar ins Aachener Gehäuse. Der Jubel war riesenaroß.

Nun dachte jeder, die Alemannia würde das Spiel an sich reißen, aber bis zur Halbzeit und sogar bis zur Mitte der zweiten Halbzeit geschah eigentlich nichts mehr. Dann kam der Aachener Neuzugang Nils Blumberg zum Zuge, schoss aus halblinker Position stramm auf unser Tor, doch da konnte sich Kevin Jackmuth in unserem Tor mit einer Glanzparade in Szene setzen

und mit einem Reflex den Ball abwehren. Das war auch schon alles, was Aachen an diesem Tag zu bieten hatte. Uns wurde noch ein Strafstoß verwehrt, aber am Ende blieb es hochverdient beim 1:0 und somit waren wir Pokalsieger. Ausgelassen tanzten die Spieler auf dem Platz, bei der Pokalübergabe war kein Halten mehr. Und berechtigt wurde Adis Omerbasic noch zum Spieler des Tages gekürt. Kapitän Philipp Simon konnte verletzungsbedingt nicht spielen, durfte aber trotzdem gemeinsam mit Mario Weber den Pokal in den Himmel strecken. Und das vorab gedruckte T-Shirt "Pokalsieger 2020" und "Bayern wird Düren spüren" durften alle Spieler überziehen. Bei der Rückkehr an der Westkampfbahn empfingen die Mannschaft zahlreiche Fans, es wurde noch lange wenn auch mit Abstand gefeiert. Nächster Halt - Bayern München.





Bereits im Januar dieses Jahres konnte ich mir einen ersten Eindruck von dem Verein machen, der von einigen als "die Neureichen" oder der "Retortenclub" bezeichnet wurde und für den ich ab dem Sommer als sportlicher Leiter und Nachfolger von Frank Rombey tätig werden sollte.

Mein erster Eindruck war dann, dass ich selten so herzlich, so unvoreingenommen und so spontan aufgenommen wurde, wie bei meinen ersten Gesprächen mit dem 1. FC Düren. Ob nun Präsidium, Vorstand, Trainer, Spieler, Betreuer oder Fans - der 1. FC Düren hat nichts von dem, was man ihm unterstellt. Der Verein ist solide geführt, menschlich, gerecht, zukunftsorientiert und bodenständig.

Da es meine erste Station als sportlicher Leiter ist, habe ich mir vorgenommen, gemeinsam mit Trainer und Vorstand Konzepte zu erar-

beiten, immerhin sind die Fußstapfen von Frank Rombey sehr groß und am Ende sind die Ziele klar gesteckt und auch die Erwartungen an mich.

Um so schöner, dass die Zusammenarbeit vor allem mit dem Trainer und dem Trainerteam hervorragend funktioniert. Wir sind auf einer Wellenlänge, wir ticken sehr ähnlich und wir respektieren uns. Und wenn man den Erfolg in diesem Jahr sieht, dann ist das auch und vor allem der guten Zusammenarbeit von uns und dem Vorstand zu verdanken. Das Highlight war sicher das Pokalspiel in München, das hat uns noch mehr zusammengeschweißt und enttäuschend ist natürlich die Tatsache, dass wir durch die Corona-Situation zu oft und zu lange in unserem Spielrhythmus unterbrochen wurden dadurch alle in der Luft hängen. Bleibt alle gesund.

Euer Dirk Ruhrig Sportlicher Leiter





















































Malerwerkstatt Delijaj GmbH









Bayern München - vielfacher Deutscher Meister, Pokalsieger, CL-Sieger und Supercup-Gewinner - das Traumlos in der ersten Runde des DFB-Pokals haben wir gezogen. Und eigentlich sollten die Bayern am 11. September an der Westkampfbahn auflaufen. Aber es kam anders, ganz anders. Bayern wollte das Spiel auf den 15. Oktober verlegen und aufgrund der Corona-Situation und weil es ein Live-Spiel abends sein sollte, wurde das Spiel in die Allianz Arena verlegt.

Doch los ging es mit 4 Corona-Tests für das Team und mit einem Presserummel, den man niemals erwartet hätte. Die Fernsehsender wie ARD, ZDF, Sport1, SKY und Sat1 waren schon Wochen vor

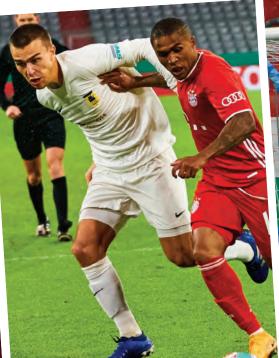
dem Spiel bei uns. Interviews hier, Kameras da und dann kommt auch noch am 9. Oktober ein in unseren Vereinsfarben gebrandeter MAN-Bus angefahren. MAN wollte uns den gleichen Mannschaftsbus für dieses Spiel anbieten, wie die Bayern ihn haben. So fuhren wir dann samt Kamerateams am 13. Oktober ausgerüstet wie die Profis nach München. Untergebracht im Steigenberger Trainingseinheiten Hotel. folgten, die Besichtigung des Stadions und des Bayern-Museums. Und immer wieder im Fernsehen oder im Radio Berichte über den 1. FC Düren und Bayern München.

Donnerstagabend, 18:50 Uhr Abfahrt zum Stadion, das in knallrot strahlte. Der Weg in die Umkleidekabine, kurze Platzbesichtigung, dann zum Aufwärmen. Auch die Bayern Spieler kamen auf den Platz. Müller, Boateng, Martinez, Choupo-Moting...

Anpfiff um 20:45 Uhr und gleich nach wenigen Sekunden die Chance für Marc Brasnic, den Ball aus 8 Metern ins Tor zu köpfen. Zwanzig Minuten gespielt, Bayern war noch nicht gefährlich vor unserem Tor, wir hielten erstaunlich gut mit. 34. Minute, eine Unsicherheit kleine und Choupo-Moting kam mir der Fußspitze an den Ball, es stand 1:0. Nur wenige Minuten später ein Foulspiel im Sechzehner, Elfmeter für Bayern, Müller traf zum 2:0.

Doch wir kämpften weiter, und zwei Minuten vor der Halbzeit war Adis Omerbasic Boateng vorbei und schoss ins Tor. Doch Boateng ließ sich fallen und so entschied der Schiedsrichter auf Freistoß für die Bayern. Auch in der zweiten Halbzeit hielten wir sehr gut mit, zwar fiel noch das 3:0 durch Choupo-Moting, doch insgesamt haben wir alle überrascht. Wir waren gut, haben viele Sympathien erhalten und das Lob von allen Seiten war sehr berechtigt. Wir werden den Aufin München tritt vergessen und haben nicht nur für unseren Verein sondern für Düren eine hervorragende Werbung gemacht.

















































































Diamanten schleifen...

In diesem Jahr hat Marco Bachmann die Trainerposition für unsere zweite Mannschaft übernommen. Er hat bereits in Wenau erfolgreich als Trainer gearbeitet und dort junge Nachwuchsspieler aufgebaut.

Marco Bachmann kann bei uns nun mit vielen eigenen Nachwuchsspielern in der Landesliga agieren. Er steht

zudem im engen Kontakt zum Trainerteam der Jugendmannschaften und natürlich zur ersten Mannschaft. Ziel ist es, talentierte Spieler aus der U19 und U18 frühzeitig den Weg in den Seniorenfußball zu ermöglichen und gleichzeitig das Team mit Spieaus der ersten Mannschaft zu ergänzen, die durch Beruf oder Verletzung aufgebaut werden müssen. Mit der zweiten Mannschaft die Landesliga zu halten, ist unser Anspruch.

In dieser Saison haben wir zahlreiche Nachwuchsspieler aus unserer eigenen Jugend in unserem Perspektivteam integrieren können und bilden in der Landesliga somit eines der jüngsten Teams.

Damit verfolgen wir gleich zwei Ziele - zum einen wollen wir mit diesem Unterbau jungen Spielern aus der eigenen Jugend in einer anspruchsvollen Liga die Möglichkeit geben, sich zu zeigen und sich zu entwickeln, zum anderen wollen wir aber auch aus dem Unterbau Talente aufbauen, die den Sprung in unsere erste Mannschaft schaffen können. Das alles geht nur, wenn die Zusammenarbeit zwischen diesem Perspektivteam, dem Trainerstab der ersten Mannschaft und dem Trainerstab unserer Jugendleistungsklassen funktioniert.

Bisher hat sich diese neue Ausrichtung schon bewährt, denn unser junges Team schlägt sich in der hochklassig besetzten Landesliga sehr gut und belegt zur Zeit einen Mittelfeldplatz. Vor allem das 0:0 in Schafhausen, die unglücklichen und knappen Niederlagen in Verlautenheide und bei den Sportfreunden haben gezeigt, dass echtes Potential in der Mannschaft steckt.

Mit dieser Leistung sind auch die beiden Betreuer Gerd Gretza und Peter Heubeck mehr als zufrieden.

Mit Zuversicht geht das Team von Marco Bachmann ins neue Jahr, Ziel ist es, die Klasse zu halten. Dafür drücken wir dem Team die Daumen.







BEWIRTUNG

Trotz der Krise sorgen unsere Wirte immer für uns. Sie bieten uns Speisen und Getränke zum Mitnehmen an.



Löwenschänke 1. FC Düren an der Westkampfbahn

Eike Drogan Tel. 0176-225 801 02



Clubschänke
1. FC Düren
im Franz-JosefKeimes-Sportpark

Kostas Sipakis Tel. 02421 - 55792



Liebe Fans des 1. FC Düren, hier stehe ich als einsamer Gast auf der altehrwürdigen Westkampfbahn und habe einen Traum:

Es ist Sonntag, 14.55 Uhr. Die Mannschaft sitzt noch in ihrer neuerbauten tollen Umkleidekabine und hört den letzten motivierenden Worten ihres Trainers Pepe Brunetto zu. Ich stehe endlich wieder inmitten von hunderten Zuschauern.

Unser Stadionsprecher Faruk lässt bereits die ersten Takte der Einlaufmelodie erklingen. Ich schaue in die Augen unseres Chefkassierers Mike und erblicke dort große Zufriedenheit. Endlich nach vielen Monaten wieder eine gute Einnahme. Jetzt läuft die Mannschaft gemeinsam mit dem Gegner und dem Schiedsrichtergespann unter dem großen Jubel unserer Platzhirsche

Zurzeit leider noch ein Traum, aber ich hoffe, dass er bald in Erfüllung geht.

Udo Markgraf Leiter Fußball Seniorenabteilung



Ambition • Emotion • Innovation • Tradition Unsere Unterstützer

















































Unsere FCD-Ladies haben nach dem vorzeitigen Abbruch der Spielzeit 2019/ 2020 die Kreisliga A mit einem sehr guten 3. Tabellenplatz abgeschlossen.

Als nach dem ersten Lockdown der Trainingsbetrieb wieder zugelassen wurde, hatte das Team den Fokus besonders auf die Bereiche Athletik und Technik gerichtet. Ehrgeiz und Trainingseifer zahlten sich aus. Im Jahr 2020 haben die Ladies noch kein Pflichtspiel verloren. Nachdem im Sommer fünf Spielerinnen das Team verlassen hatten, verstärkten im Gegenzug sechs neue Spielerinnen den Kader der FCD-Ladies. Innerhalb kürzester Zeit konnten die Neuzugänge eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sie sich sowohl spielerisch als auch menschlich sehr gut in das Team integriert haben.

Das neue Team ist zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen, was sich auch im Spielverhal-

ten auf dem Platz widerspiegelt. Die aktuelle Spielzeit 2020/2021 scheint bislang die erfolgreichste Saison in der noch jungen Vereinsgeschichte zu sein. Mit drei Siegen und einer unglaublichen Torbilanz von 29:3 verweilen die FCD-Ladies aktuell auf Tabellenplatz 1 der Kreisliga A. Das Team von Falk Breuer ist darüber hinaus das Maß aller Dinge. Mit herausragenden 15 Treffern in nur drei Spielen führt Jana Müller unangefochten die Torjägerliste der Liga Mit Ariadna Barcelo Colomer und Janina Dudda reihen sich zwei weitere Angreiferinnen unter die Top 6 der Liga ein. Auch wenn der FVM für den Amateurbereich nun vorzeitig die Winterpause eingeleitet hat, behalten der Trainerstab und das Team weiterhin ihr Ziel vor Augen: Den Aufstieg in die Bezirksliga.

Danielle Schall-Langfort









PREMIEREN-START

der FCD-Girls

Erstmalig in der noch jungen Vereinsgeschichte hat der 1. FC Düren eine B-Juniorinnen-Mannschaft für den regulären Spielbetrieb gemeldet.

Unter der Leitung von Trainer John Hristov tritt das neu gegründete Team als 7-er Mannschaft in der Kreisliga an. Nach den ersten Probetrainings vor rund sechs Monaten fanden sich schnell hoch motivierte und talentierte Spielerinnen, die seit der Sommerzeit regel-

mäßig am Trainingsbetrieb teilnehmen.

Seit September diesen Jahres greift das Juniorinnen-Team nun in das Spielgeschehen der 7er Kreisliga ein und konnte bereits einen ersten Punktgewinn verzeichnen. Aller Anfang ist zunächst einmal schwer, doch der gesamte Verein ist auf die bisherige Entwicklung sehr stolz.

Danielle Schall-Langfort



Der Mann macht unsere Ladies fit…

Falk Breuer, Trainer unserer FCD Ladies, ist in der Fußballlandschaft ein alter Hase.

Jahrelang war er selbst aktiv als Spieler tätig, ehe er im Jahr 1998 erstmalig eine Jugendmannschaft als Trainer übernahm.

In seiner Trainerlaufbahn führte ihn sein Weg über verschiedene Stationen im Kreis Düren von Juniorenteams unterschiedlicher Altersklassen bis hin zum ersten Juniorinnenteam.

Als bisherige Erfolge kann Falk den Gewinn zahlreicher Kreismeisterschaften verbuchen. Im November 2018 übernahm er die Leitung unserer Frauenmannschaft. Seitdem zeigt die Formkurve seiner Ladies stetig aufwärts. Zu seinen großen Stärken zählt die Fähigkeit, junge Talente sowie erfahrene Spielerinnen zu einem homogenen und leistungsstarken Team zu formen.

Wir wünschen Falk und den FCD-Ladies weiterhin viel Erfolg!

Danielle Schall-Langfort





















































Malerwerkstatt Delijaj GmbH









Kinder und Jugendliche für den Fußball zu begeistern, ist und war schon immer eine besondere Herausforderung. Dabei geht es nicht nur um den Sport, sondern um Teamgeist, Freundschaft und gesunden Ehrgeiz. Wenn Eltern heute ihre Kinder in einen Verein bringen, erwarten sie fachliche und soziale Kompetenz. Sie erwarten gute sportliche Bedingungen und bestmögliche Betreuung. Und genau das ist unser Anspruch.

Wir sehen uns als Ausbildungsverein. Geschulte Trainer und Betreuer unterstützt durch Fitnesstrainer und Mentaltrainer bringen den Kindern und Jugendlichen die Kniffe bei, die unseren Sport so leidenschaftlich und besonders machen. Mit Schulungsräu-

men und Fitnessräumen, mit moderner Technik haben wir in Niederau ein Jugendleistungszentrum aufgebaut, das kaum Wünsche offen lässt und unseren über 400 Kindern und Jugendlichen beste Voraussetzungen bietet.

Ob nun im Aufbaubereich der Kleinsten, im Entwicklungsbereich der Teams, die bereits an Meisterschaften teilnehmen oder eben im Leistungsbereich, in dem es bereits darum geht, den Nachwuchs für unsere Seniorenteams zu entwickeln - wir tun alles dafür, den 1. FC Düren für die Zukunft fit zu machen, denn Jugendarbeit ist das A und O für einen Verein mit Ambitionen wie wir es sind.

Unter der Leitung von Ingo Müller hat das Vorstandsteam unserer Jugendabteilung mit dem sportlichen Leiter Holger Peters einen erfahrenen Fachmann an Bord geholt. Der Vorstand wird durch Antje Iven, Renate Wagner, Stefan Rifisch, Christoph Wollseifen, Bernd Zimmermann, Rainer Nagelschmidt und Jürgen Wallraff unterstützt.

Unsere U19 spielt in der Mittelrheinliga und das Team um Trainer Tobias Vogeleit spielt recht erfolgreich, will oben mitspielen. Die U18 unter Trainer Ingo Müller ist zur Zeit sehr erfolgreich in der Bezirksliga unterwegs. Die U17 mit Trainer Luca Lausberg will ebenfalls weiter oben mitspielen und die U16 mit Trainer Pascal Fauler und die U15 mit Trainer Lorenzo Sorressa

bauen gerade erfolgreiche Teams auf. Mirco Pätschke als Trainer der U14, Olaf Poll als Trainer der U13, Kai Schiefbahn (U12), Liridon Qorraj (U11) führen neue leistungsstarke Teams zusammen.

Und erfreulich ist der Zulauf bei den Jüngsten. Die U8 oder auch Bambinis bekommen unter Trainer Hakan Ünal enormen Zulauf, auch die U9 unter Trainer Stefan Rifisch und die U10 mit Trainer Carsten Heuser vermitteln den jungen Spielerinnen und Spielern viel Spaß und die ersten Schritte für die wachsende Leidenschaft unseres Fußballsports und unseres Vereins. Abgerundet wird das mit den Breitensportteams der B3 und B4.







WERANT-WORTUNG

Fußball ist auch eine Möglichkeit, viel für Integration zu tun. Auf der einen Seite haben wir aktive Sportler aus mehr als 30 Nationen in unseren Vereinsfarben auf und neben dem Platz. Und wir legen hohen Wert darauf, dass Rassismus keine Chance haben darf. Mehr noch, wir schaffen es mit unserem Sport, Kulturen zusammenzubringen, Verständnis für jeden zu entwickeln, Toleranz als oberstes Gebot auszugeben und so eine bunte, eine wertvolle und vor allem eine stolze Gemeinschaft zu bilden. Neben dem Sport ist das die

wichtigste Aufgabe in unserem Verein, bei der jeder und jede mitzieht.

Und ein weiteres Projekt ist die Kooperation mit blinden und sehbehinderten Fußballern, die unsere Integrationsbeauftragte Antje Iven zusammen mit Susanne Hempel ermöglicht haben. Auch hier setzen wir ein klares Zeichen für verantwortungsvolles Handeln. Der 1. FC Düren bekennt sich dazu, Sport auch als soziale Aufgabe zu sehen.





Der Nachwuchsflüsterer...

Das Fußballjahr 2020 verlangte den Trainerteams, sowie den Spielern enorm viel ab.

Ein hohes Maß an Disziplin und Eigenmotivation wurden verlangt - immer mit dem Hintergedanken, dass die Pandemie den Spiel- und Trainingsbetrieb sofort stoppen könnte, was nun ab November der Fall ist.

Bei all diesen Widrigkeiten spielten unsere Teams bis zum Zeitpunkt des Abbruchs eine sehr erfolgreiche Hinrunde und entwickelten sich trotz allem sehr gut. Auch in der Zeit des eingestellten Trainingsbetriebes arbeiten die Spieler mit den Trainern sehr diszipliniert und ambitioniert online weiter, und hoffen auf den Tag der

Fortsetzung des Trainingsund Spielbetriebs im Jahr 2021.

Erfreulicherweise konnte der Verein einen Boom durch das Spiel gegen den FC Bayern München verzeichnen. Das Interesse, beim 1. FC Düren zu spielen, ist enorm gestiegen. Zudem konnte man Spieler der ersten Mannschaft als Trainer für die Jugendmannschaften ge- winnen.

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Holger Peters Sportlicher Leiter Junioren





























































Unsere Teams der Saison 2020/21































Kein X
für
ein U...

1 rauszuholen. Das





Leistungsfußball im Jugendbereich ist eine große Aufgabe. Talente wachsen nicht auf den Bäumen, sie müssen entwickelt werden. Alle meine Trainerkollegen und ich arbeiten mit Leidenschaft und Ehrgeiz daran, das Beste aus unseren Spielern he-

fängt bei der Sichtung an und hört noch lange nicht bei der Motivation auf. "Kein X für ein U" oder besser, wir überlassen da nichts dem Zufall. Bleibt gesund.

Luca Lausberg Trainer U17



Ambition • Emotion • Innovation • Tradition Unsere Unterstützer



















































wovon sie reden und was sie tun. Schmidt und Günter Nießen. Henner Schmidt kennt vor allem die Pläne, die Verordnungen, die Vorgaben und die bürokratischen Hürden aus dem eff eff.

sonderes Netzwerk im Handwerk und bei den einzelnen Gewerken. Er selbst hat ständig mit Bauprojekten zu tun und weiß wohl wie kaum ein anderer, wie wichtig da das Getriebe bei

Große Freude bei den Verantwortlichen des 1 FC Düren. altehrwürdige Westkampfbahn wird saniert. Die ersten Abrissarbeiten haben bereits begonnen, um aus der doch in die Jahre gekommene Westkampfbahn eine moderne Sportstätte zu machen. Selbstverständlich bleibt die unter Denkmalschutz zial- und

Stand der Technik natürlich unter Integration von regenerativen Techniken", betont Günter Nießen, zusammen mit Vizepräsident Henner Schmidt und Architekt Thomas Bücken hauptverantwortlich für Baumaßnahme. Sollte "Corona" keinen Strich durch die Rechnung machen, ist dieser erste Bauabschnitt im Frühjahr beendet.

Mit der Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume soll aber noch nicht Schluss sein. Um dem großen Ziele des ambitionierten Mittelrheinligisten, dem Aufstieg in die Regionalliga West zu entsprechen, muss das Stadion über gewisse Grundvoraussetzungen verfügen. Daher wird in der nächsten Ausbaustufe nicht nur die Zuschauerkapazität erweitert, auch Maßnahmen zur Fantrennung, Brandschutz und zusätzliche Parkmöglichkeiten werden optimiert und ausgebaut. Die Dürener Fußballfans können sich also schon bald auf guten und modernen Fußball in einem ebenso modernen Stadion freuen.

stehende älteste Die Baumeister... Holztribüne Deutschlands erhalten. Aber links und rechts daneben entstehen moderne Räume für Spieler, Schiedsrichter und Medienvertreter Zwei Männer, die wissen, der Planung und der Umsetsowie eine barrierefreie Toizung ist. lettenanlage für die Zusind **Henner** Beide sorgen nun mit ihrem schauer. Insgesamt umfasst Wissen, ihrer Erfahrung und der umbaute Raum der Soihrem Sachverstand dafür, Umkleideräume dass unsere Sportanlage 1.100m³. "Wir haben bei der Westkampfbahn ein ganz Vergabe der Bauarbeiten vorneues Gesicht bekommt, rangig ortsansässige Firmen modern und vor allem den aus dem Handwerkerpool des Ansprüchen gerecht wird, 1. FC Dürens berücksichtigen Günter Nießen hat ein beum an dieser Stelle zukünfkönnen" freut sich Präsident tig höherklassigen Fußball Wolfgang Spelthahn. Rund zu sehen. 850.000 Euro wird die Maß-Auch hier zeigen wir als 1. nahme kosten. Ein großer Teil FC Düren, dass wir mit Prodavon wird aus dem Landesfis arbeiten und nichts dem programm moderner Sport-Zufall überlassen wollen. stätten 2020 finanziert. "Wir bauen nach dem neuesten







Die Rurtalbus GmbH hat uns einen nagelneuen Elektrobus zur Verfügung gestellt, den wir selbst gestalten durften. Der Bus wird nun täglich im Raum Düren unterwegs sein. Der 1. FC Düren und Rurtalbus untermauern damit ihre starke Partnerschaft. Und natürlich haben wir dabei auch unsere Sponsoren

(ab Komfortpaket) berücksichtigt. Wir setzen damit ein weiteres klares Zeichen für unser Verständnis von Sponsoring. Wir bedanken uns besonders bei der Rurtalbus GmbH und der gesamten RATH Gruppe für diese außergewöhnliche Unterstützung.

Was war das für eine Überraschung, als uns die Firma MAN diesen Mannschaftsbus samt Branding für zehn Tage und speziell für das DFB-Pokalspiel zur Verfügung stellte. Sportdirektor Dirk Ruhrig hatte selbst bei der Beklebung mit Hand angelegt. Dann kam der Bus am 9. Oktober zur Überraschung (fast) aller zur Westkampfbahn und Busfahrer Michael Schnell musste sogar hupen, damit die Spieler ihn erblickten. Wir nutz-

ten die Gelegenheit, mit Jugendspielern eine Tour durch die Region zu machen, bevor der Bus dann mit allen Spielern und in Begleitung eines Kamerateams den Weg nach München antrat und dort eigentlich mehr auffiel, als der Bus der Bayern. Wie sagte MAN Marketingleiter Magnus Weiand: "Bis zum Platz seid ihr damit auf Augenhöhe mit den Bayern." Und wir sagen DANKE MAN! Das war eine tolle Aktion.









Liebe Mitglieder, Funktio-Unterstützer, näre und unser Verein besteht aus mehr als 500 Aktiven. Das sind unsere Spielerinnen und Spieler in den Jugendund Seniorenteams, sowie unsere Trainer und Betreuer. Hinzu kommen viele Unterstützer, die sich um unsere Aktiven und Platzanlagen kümmern. Für dieses Maß an Einsatz, ist es mir wichtig in diesen Zeiten unseren besonderen Dank auszusprechen.

Mit Sicherheit war dieses Jahr 2020 für uns alle ein außergewöhnliches Jahr, das in die Geschichte eingehen wird. Corona hat uns viel abverlangt, einmal natürlich im sportlichen Bereich, weil wir immer wieder den Spielbetrieb einstellen mussten, aber auch, weil wir besondere Hygieneregeln zu beachten hatten.

Alles im Blick...

So konnte auch leider der SET im August und der Dürener Nachwuchscup im kommenden Januar nicht stattfinden. Unser Vereinsleben wird noch eine Zeitlang durch eingeschränkte soziale Kontakte geprägt sein und unser ungezwungenes Miteinander beeinflussen.

Und nun ist sogar seit Anfang November der gesamte Spiel- und Trainingsbetrieb untersagt. Wir wissen noch nicht, wann es weitergeht, aber, wenn wir etwas können, dann ist es positiv zu denken und uns nicht unterkriegen zu lassen. Wir müssen Geduld haben, aber wir werden diese Krise gemeinsam meistern. Und dann werden wir wieder auf unsere Plätze kommen, dem Ball hinterherjagen, Siege feiern und fröhlich gemeinsame Stunden auf unseren Anlagen und in unseren Vereinslokalen verbringen.

Bitte bleiben Sie gesund, Ihr

Mario Kuckertz Geschäftsführer Wir könnten einfach sagen, es ist alles normal und es ist alles so selbstverständlich, was in einem Verein abläuft. Aber das stimmt nicht und darüber müssen wir alle immer nachdenken, wenn wir mal Kritik an der einen oder anderen Sache üben.

Wenn das Spiel beginnt, haben andere bereits eine Menge Arbeit gemacht. Und wenn das Spiel zu Ende ist, beginnt für viele erst die Arbeit.

Trikots gewaschen, Linien gezogen, Rasen gemäht, Trinkflaschen gefüllt? Fragen wir uns eigentlich schon mal, wer das macht und vor allem, warum er oder sie das macht? Wahrscheinlich nicht, wahrscheinlich erst dann, wenn es mal nicht gemacht wurde.

Wir haben die Helfer, die Unterstützer, die Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit opfern, um uns allen beste Bedingungen zu ermöglichen. In diesem Bericht würde man vielleicht unbeabsichtigt jemanden vergessen, wenn man alle aufzählen würde, aber die Platzwarte haben natürlich eine Menge Arbeit von der Einsaat über die Rasenpflege bis hin zu Eckfahnen und Tornetzen. Die Betreuer und Trainer unserer Teams mit stundenlangen Organisationen, Vorbereitungen und Trainingseinheiten sind unentbehrlich. Die Zeugwarte, die sich um Kleidung und Verpflegung kümmern bemerkt man kaum. Der Stadionsprecher, der Spiel für Spiel für den Sound im Stadion sorgt oder unsere beiden Vereinswirte, die dafür sorgen, dass es auch vor, während und nach dem Spiel noch was zum Anstoßen gibt.

Vergessen wir auch nicht die medizinische Versorgung. Physiotherapeuten, Fitnesstrainer, Athletiktrainer, Mannschaftsarzt - die Zeiten des kleinen Köfferchens mit dem Eisspray für alle Fälle sind längst vorbei.

Und auch in anderen Bereichen wie Kasse, Schiedsrichterbetreuung, Raumpflege braucht es gute und zuverlässige Leute.

Deshalb sagen wir einmal Danke an alle, die mit ihrem ganzen Fleiß und der Zuverlässigkeit die Fäden im Hintergrund spinnen. Ihr seid für uns unverzichtbar.



FANS

vom Feinsten

"Un wenn dat Trömmelche jeht..." - ja, unsere Fans stehen parat, unser Fanclub "Die Platzhirsche" macht bei jedem Spiel richtig Stimmung. Und wenn die Erste mal nicht spielt, dann wird eben die Zweite oder die Jugend unterstützt. Der Fanclub wächst und er ist eine absolute Bereicherung für unseren Verein.

Friedliche Leute, die gerne mal ein Bier trinken und die sich zu den Spielen oft besondere Choreographien einfallen lassen, treffen sich auch unter der Woche oft an der Westkampfbahn. Genau so soll Fankultur sein. Friedlich, stimmungsvoll und ein bisschen verrückt.

Doch nicht nur die Platzhirsche machen uns Freude, wir haben auch eine ganze Menge Dauerkartenbesitzer oder regelmäßige Beobachter unserer Spiele. Und diese Zahl wächst ebenfalls, auch wenn uns zurzeit dieses hässliche Virus den Spaß zu nehmen versucht.

Wir waren alle enttäuscht und traurig, dass bei den Pokalspielen kaum Zuschauer zugelassen waren, in Bonn durften aber zumindest einige mit. Und wir hoffen, dass diese grausame Zeit bald ein Ende hat.

Und bitte unterstützt uns weiter, macht wieder Ramba-Zamba und feuert die Spieler auf dem Feld lautstark an.

Bleibt gesund, der 1. FC Düren ist stolz auf euch.



Unkraut vergeht nicht…

Naturrasen, Kunstrasen und neuerdings auch Hybridrasen - auf diesen Untergründen finden Woche für Woche unsere Spiele und unser Training statt. Und ohne die richtige Pflege geht da gar nichts. Der Untergrund muss einiges aushalten, das Geläuf muss ständig behandelt werden. Zwölf Monate im Jahr bedeutet das Arbeit. Bei Trockenheit, bei Regen, bei Frost und bei Schnee muss

die Bespielbarkeit der Plätze gesichert sein. Und dafür sorgen unter anderem Ralf "Zimbo" Zimmermann und Heinz Simmler.

Ausbesserungen nach den Spielen, Düngung, Mäharbeiten und Reparaturen - das ist harte Arbeit. Und wenn wir alle pfleglich mit unseren Plätzen umgehen, dann unterstützen wir unsere Männer des "heiligen Rasens" enorm.



RASENPATE

Der eine ist schon fertig, der andere in der Planung. Wir reden von den neuen Plätzen an der Westkampfbahn und in Niederau. Beide Plätze sind wichtig und deshalb haben wir das Projekt "Rasenpate" ins Leben gerufen. Für 20 Euro wird man Pate für einen Quadratmeter beider Plätze und zwar

für die Ewigkeit. So können wir die hohen Anschaffungskosten teilweise decken und eine Tafel wird nach Fertigstellung an beiden Plätzen die Namen der Paten tragen. So bekundet man seine Verbundenheit zum Verein. Mehr dazu auf der Homepage www.fcdueren.de.































































Die Unterstützung unseres Vereins durch unsere Sponsoren ist unentbehrlich. Der 1. FC Düren mit mehr als 500 aktiven Sportlern, Betreuern und Helfern ist jeden Tag gefordert.

Von der Platzpflege über Ausrüstung bis hin zu Strom und Wasser sind unsere beiden Spielstätten mit insgesamt fünf Spielfeldern und Gebäuden täglich zu bewirtschaften.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Förderungen decken diese Kosten schon lange nicht mehr, erst recht nicht, wenn man sich sportlich entwickeln möchte und den Anspruch auf erfolgreiche und höherklassige Mann-

schaften und Wettbewerbe erfüllen möchte.

Nicht nur soll unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga schaffen um somit langfristig eine feste Größe im Fußball zu werden, auch unsere Perspektivmannschaft soll dazu beitragen, jungen Spielern den Einstieg und Aufstieg zu ermöglichen. Besonders wichtig ist aber der Jugendaufbau. In diesem Bereich haben wir zurzeit 16 Mannschaften im aktiven Geschehen.

Wir wollen eigene Talente ausbilden und weiterbilden und arbeiten daher mit geschulten Betreuern und Trainern zusammen. Wie wichtig Fußball ist, hat nicht zuletzt die diesjährige Pokalteilnahme gezeigt. Fußball ist und bleibt die Sportart mit der meisten Beachtung. Und ob nun beim Finaltag gegen Alemannia Aachen oder beim absoluten Höhepunkt im DFB-Pokal gegen Bayern München - Millionen Menschen haben nicht nur den 1. FC Düren verfolgt sondern auch zum Teil erstmals von Düren gehört.

Wir erzielen Aufmerksamkeit, wir sind aktiv, wir begeistern Menschen und vor allem fördern wir junge Menschen durch Teamgeist, Verbundenheit, Aktivität und Begeisterung. Das Geld unserer Unterstützer ist somit sehr gut angelegt. Und für uns ist es dabei besonders wichtig, mit unseren Unterstützern zusammenzuarbeiten, Sponsoring ist ein Geben und Nehmen. Wir haben gerade in diesem Jahr viele neue Marketingmaßnahmen umgesetzt. So haben wir unser Vereinsheft "Dropkick" ins Leben gerufen, wir haben in beiden Sportanlagen, also an der Westkampfbahn und in Niederau neue und große Sponsorentafeln errichtet, auf denen jeder Unterstützer aufgeführt ist.





Unsere eigene Vereinswebsite haben wir modernisiert und auch dort sind alle Sponsoren aufgeführt.

Im Fußballportal FuPa sind alle Spieler und die Mannschaftsfotos mit unseren Sponsoren versehen. Wir veranstalten, sofern es möglich ist, Sponsorentreffen. Ganz neu ist der in diesem Heft schon vorgestellte Linienbus der Rurtalbus GmbH, bei dem wir ebenfalls bereits alle unsere Sponsoren ab dem mittleren Sponsorenpaket mit Logo angebracht haben.

Wir merken bei unseren Unterstützern, dass unsere Maßnahmen große Anerkennung erfahren und wir ziehen den Hut vor allen, die uns auch in diesem sehr schwierigen Jahr weiter unterstützt haben. 98 % unserer Sponsoren sind uns treu geblieben und darauf sind wir sehr stolz. Mehr noch, wir dürfen insgesamt 13 neue Unterstützer begrüßen. Und mit den EDEKA Märkten Rosenzweig, Mülln, Vogel, Lewandowski und Kusnezow sowie dem Bau und Baggerbetrieb Thiessen haben bereits weitere Sponsoren für das kommende Jahr ihre Unterstützung zugesagt.

Im nächsten Jahr hoffen wir auf eine schnelle Rückkehr

trieb und auch der Trainingsbetrieb soll sobald möglich wieder beginnen und dann haben wir sowohl im Jugendbereich wie auch bei den Senioren ein großes Programm zu absolvieren. Ziel unserer 1. Mannschaft ist natürlich der Aufstieg in die Regionalliga und die erfolgreiche Fortsetzung im Pokalwettbewerb. Für unsere 2. Mannschaft geht es darum, den Verbleib in der Landesliga mit diesem jungen Team zu schaffen. Im Jugendbereich spielen wir in den oberen Altersklassen um die Meisterschaft mit und vielleicht überraschen uns auch unsere Ladies. indem sie die Meisterschaft erringen und in die Bezirksliga aufsteigen.

Und rund um den Spielbetrieb arbeiten wir auf Hochtouren an der nötigen Modernisierung unserer Sportanlagen.

Rundum - wir werden alles geben, um den Sport in und um Düren noch interessanter und spektakulärer zu machen und garantieren allen Unterstützern, auch weiterhin alles zu unternehmen, damit sich deren Investment lohnt. Nur gemeinsam schaffen wir das

zur Normalität. Der Spielbetrieb und auch der Trai-

Edeka Märkte Rosenzweig, Mülln, Vogel, Lewandowski, Kusnezow ab 2021

Ernst Bachem & Söhne GmbH Detlef G. Bleja

Vermögensberatung Breinig & Reiff Schreinerei Breuer Busreisen Brötje Heizung Buderus Cremer Energiecenter Malerwerkstatt Delijaj GmbH

Dorint Hotel Düren
Dürener Autowaschcenter
Dürener Service Betrieb

Dürener Service Betrieb EGN Niederrhein GmbH Elements

Eßer Office Group Cafe Extrablatt F&S Solar GmbH

Brauerei Früh GD-Systems

Bedachungen Geuenich Hasberg Fenster und Rolladen Bauunternehmung Hermanns Autohaus Herten

HOESCH Design GmbH ibt GmbH Judo Wasseraufbereitung

Bäckerei Kaminiarz RAe Kindgen, Hamm, Klein & Kollegen Taxi Kobra Kraftwerk Niederzier
Krankenhaus Düren
Thomas Leipertz GmbH
Bauunternehmung Lück + Wahlen
Jean Lürgen GmbH
Milz & Lindemann GmbH
Monte Mare Kreuzau
MSP Managed IT Services
Niederauer Mühle
NIKE
Elektro Pingen
Pro Casa Immobilien GmbH

Provinzial Versicherung Frank Pecks PUSH Athletiktraining Fahrschule Jochem Rauch

Roetgen Therme Rechtsanwalt Christoph Rühlmann Rurenergie GmbH

Rurtalbahn Rurtalbus RWF

Autohaus Sazma Schlun Real Estate GmbH & Co. KG Steuerberatung Markus Spanka Sparkasse Düren SWD Stadtwerke Düren

Bau- und Baggerunternehmen Thiessen ab 2021

Werres & Coll. RAe u. Steuerberater Wavin

ZAPP & more





Unterstützer sind für uns sehr wichtig!

Ein ereignisreiches Jahr liegt bald hinter uns. Wer hätte gedacht, dass unser Alltag von einem Virus namens Corona derart durcheinandergewirbelt wird? Wer hätte gedacht, dass Toilettenpapier einmal zum begehrtes-Gut der Menschen werden würde? Zwar hatten Wissenschaftler vor einem weltweiten Pandemie-Szenario schon lange Zeit gewarnt. Keiner hatte diese Warnungen ernst genommen. Doch Anfang des Jahres war es plötzlich da, real, gefährlich und für viele unglaublich beängstigend. Grenzen wurden geschlossen, Schulen und Kitas machten dicht, Menschen durften sich nicht mehr versammeln und auch unser geliebter Fußball konnte nicht mehr so wie bisher stattfinden. Ob Jugend-, Frauen

oder Herrenmannschaften, der Ball musste und muss über viele Monate ruhen. Besonders in diesen Zeiten ist es wichtig, viele treue Partner an seiner Seite zu haben. Oder um den Slogan der Sparkasse Düren "Wir stehen dahinter" zu erweitern: Gerade in schwierigen Zeiten sieht man, wer wirklich hinter einem steht. Und wir haben festgestellt, dass wir weiterhin auf eine breite Unterstützung bauen können. Daher gilt unser Dank an dieser Stelle noch einmal allen Sponsoren, Unterstützern und Freunden des 1. FC Düren. Bleiben Sie uns auch weiterhin treu und führen Sie die Erfolgsgeschichte 1. FC Düren mit uns fort.

Ihr
Achim Schiffer
Schatzmeister

